

Jahresbericht Jugi 2022

Das Jahr 2022 startete noch voll unter den Coronamassnahmen. Die erste Stunde im neuen Jahr mussten wir ausfallen lassen. So begannen die Jugistunden erst eine Woche später, vorerst mit Maskenpflicht für die Kinder und Leitpersonen der Mittel- und Leistungsstufe.

Nachdem die Massnahmen aufgehoben wurden, führte uns die relativ spontane Jugireise am 15.5.22 mit 24 Kindern und sechs Begleitpersonen nach Bern auf den Gurten. Den Weg nach oben mussten wir uns zu Fuss erarbeiten. Oben gab es das mitgebrachte Picknick, bevor wir uns auf der Rodelbahn vergnügten. Mit der Standseilbahn ging es dann wieder den Berg runter.

Nur drei Tage später, am diesjährigen Gempenberglauf, gingen 39 Jugikinder an den Start. Acht davon sprinteten auf das Podest, bravo!

Erschwil lautete das Ziel am Sonntagmorgen, 26.6.22, in der Früh. Dort trafen sich die Kinder der Jugendriegen aus dem Dorneck-Thierstein. Nachdem wir für den Samstag keine Kinder an den Start schickten, meldeten wir für den Sonntag eine vollständige Mannschaft an. Ausserdem machten drei Kinder bei Mannschaften des TV Breitenbachs mit. Eine Mannschaft davon erreichte sogar das Podest und durfte somit am 18.9.22 am Kantonalfinal antreten.

Das Schuljahr läuteten wir wie gewohnt mit dem Klöpfer bräteln aus. Da sich das Wetter allerdings nicht von der schönsten Seite zeigte, verbrachten wir die Jugistunde bei der Turnhalle Bruggweg. Die mitgebrachten Grilladen brätelten wir auf einem Grill.

Am Sonntag, 21.8.22, fuhren die Seifenkisten in Dornach wieder die Strassen hinunter. Am Kuchen-/Waffel-/Kaffeestand verkauften einige TV-MitgliederInnen, JugileiterInnen, sowie Kinder und Mamis fleissig die selbstgebackenen Gebäcke und frisch gebackenen Waffeln. Danke für euren Einsatz!

Mit 80 Kindern verbrachten wir die Jugistunde vom 24.11.22 in der JumpFactory. Wow, welch ein Gaudi!

So endete das Jahr bereits fast wieder. In der letzten Jugistunde fand das Schlussturnen wieder statt. In altersgemischten Gruppen absolvierten die Kinder zehn Posten, wobei sie fleissig Punkte sammeln konnten. Die besten drei Gruppen wurden gebührend gefeiert und durften sich einen von der Raiffeisen gesponserten Preis aussuchen. Alle Kinder wurden danach mit einem «Tannzäpfli» in die Weihnachtsferien verabschiedet.

Ganze 80 Kinder zählt die Jugi mittlerweile. Das freut uns riesig! Die Unterstufengruppen boomen, so dass wir ein Aufnahmestopp und eine Warteliste einführen mussten. In der Mittel- und Leistungsstufe dürften sich gerne noch mehr Kinder anschliessen.

Ohne LeiterInnen könnte die Jugi nicht stattfinden. HERZLICHEN DANK an alle (Hilfs)LeiterInnen und Aufsichtspersonen, welche wöchentlich in der Halle stehen und die Stunden leiten.

Patricia Corigliano, Februar 2023